Zeitschrift: Textiles suisses - Intérieur
Herausgeber: Office Suisse d'Expansion Commerciale
Band: - (1988)
Heft: 1

Artikel: Raffinement in der Optik
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-794547

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 29.04.2025

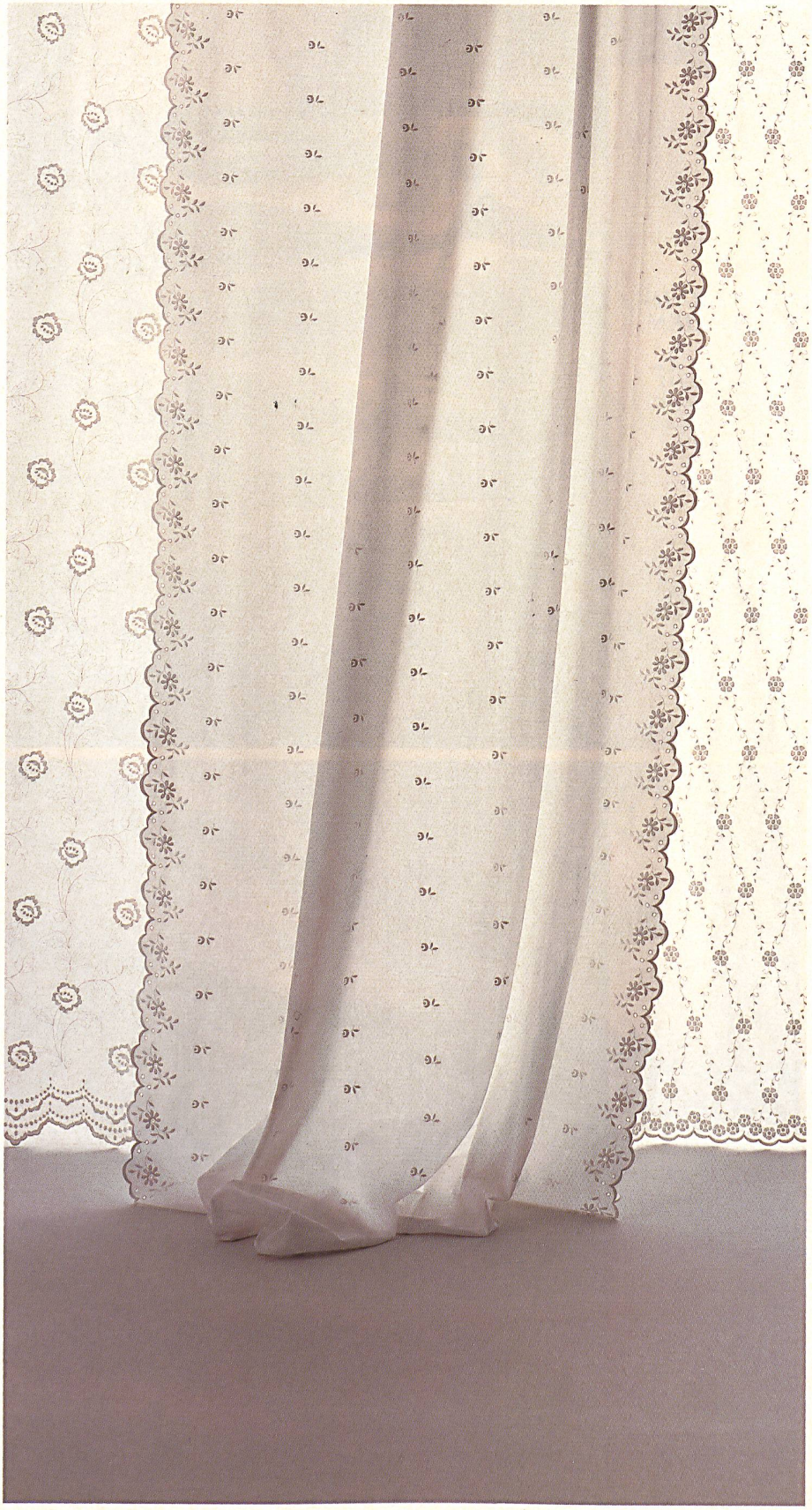
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

RAFFINEMENT IN DER OPTIK

Die Gardine darf im Raum nicht mehr dominieren, soll aber weiterhin Akzente setzen. Die Filtex AG präsentiert daher eine Reihe Spezialitäten, die diesen Trend gekonnt übersetzen. Der Bogen spannt sich von feinster Optik bis zur gröberen Gardine und schliesst Baumwollstickereien als Allovers, auch mit Festonabschluss, mit ein. Diese Allovers, die auch in 3 m Höhe angeboten werden, gibt es in zwei verschiedenen Grundqualitäten sowie mit Seitenabschluss für das komplette Fensterkleid.

Klassische Web- und Wirkgardinen, feinfädig oder etwas gröber, bestimmen einen Teil der Kollektion. Weiss bleibt die dominierende Farbe, wenngleich die Bereitschaft zu zarten Pastellen, die vorwiegend als Schussfäden eingesetzt werden, zugenommen hat.

Neben Farbeffekten sind es interessante Garnstrukturen, die raffinierte Aspekte erzeugen. Auch Glanz, behutsam und regelmässig eingesetzt, weist in die neue Richtung. Statt hochglänzender Dessinierung spielt man mit zartem Lüster, der der Gardine eine noble Aussage verleiht.



FILTEX AG
ST. GALLEN
Heimtextil: Stand 6.0 C 43